

Acidum α -ketoglutaricum-Injeel

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen: Nicht anwenden bei bekannter Allergie (Überempfindlichkeit) gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

Wechselwirkungen: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet wird Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren 2-1mal wöchentlich eine Ampulle i.m., s.c. oder i.v. injiziert. Säuglinge bis zum 1. Lebensjahr erhalten nach Rücksprache mit einem Arzt nicht mehr als ein Drittel der Erwachsenenendosis. Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr erhalten nicht mehr als die Hälfte, Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis. Die Ampullen sollen nach dem Öffnen sofort verwendet werden. Angebrochene Ampullen dürfen nicht aufbewahrt werden, da die Sterilität der Injektionslösung nicht mehr gewährleistet ist.

Dauer der Behandlung: Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen: Wie alle Arzneimittel kann Acidum α -ketoglutaricum-Injeel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

-Heel

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung: Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung: 1 Ampulle zu 1,1 ml (= 1,1 g) enthält: Wirkstoffe: Acidum alpha-ketoglutaricum Dil. D10 [HAB, V. 5a, Lsg. D1 mit Ethanol 43% (m/m)] 0,367 g, Acidum alpha-ketoglutaricum Dil. D30 [HAB, V. 5a, Lsg. D1 mit Ethanol 43% (m/m)] 0,367 g, Acidum alpha-ketoglutaricum Dil. D200 [HAB, V. 5a, Lsg. D1 mit Ethanol 43% (m/m)] 0,367 g. Gemeinsame Potenzierung der drittletzten Stufe mit Ethanol 43 % (m/m) und über die letzten 2 Stufen mit Wasser für Injektionszwecke. Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid.

Packungsgrößen: Flüssige Verdünnung zur Injektion.

10 Ampullen zu 1,1 ml; Klinikpackung mit 100 Ampullen zu 1,1 ml

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

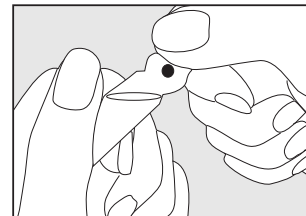
Biologische Heilmittel Heel GmbH

Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden

Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210, E-Mail: info@heel.de

Weitere Angaben: Apothekenpflichtig. Reg.-Nr.: 2121158.00.00

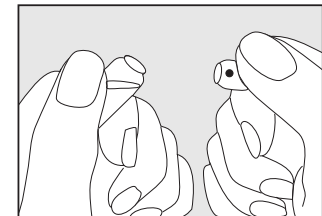
Stand der Information: Dezember 2015



Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.

Ampulle vorsichtig öffnen! Bitte befolgen Sie die Anweisungen.



Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.